

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Warrenzin vom 12.06.2025

Top 3 **Bericht des Vorsitz, Anfragen der Gemeindevertreter**

- Die digitale Plattform hat mittlerweile 101 Mitglieder – die Werbung hat gefruchtet, dennoch sollte der analoge Ansatz weiter Bestand haben, da nicht alle diese App haben
- Der Bürgermeister berichtet, dass der Subbotnik gute Arbeit gebracht hat. Genannt wurden Ausästarbeiten, Arbeiten an der Bushaltestelle in Upost und an Spielplätzen, der Baumschnitt in Wolkow
- Der TÜV hat die Spielplätze überprüft und es kam überall die Fallschutzproblematik zur Sprache. Es fehlt die regelmäßige Pflege. Es wäre wünschenswert, jemanden zu haben, der diese Aufgabe in angemessenen Intervallen übernimmt. In Warrenzin ging es um den Aufgang zum Rutschturm und in Upost mussten einige Geräte zurückgebaut werden – der Spielplatz ist nun wieder nutzbar. Der Klettertrichter in Wolkow soll abgebaut oder versetzt werden und in Beestland ist bis auf den Fallschutz alles in Ordnung.
- Der gegen die Kreisumlage eingelegte Widerspruch wurde mit viel Amtsdeutsch abgelehnt
- Der Glasfaserausbau in Warrenzin geht voran. Man muss Geduld haben, bis alle angeschlossen sind.
- Der Doppelhaushalt 2025/2026 wurde von der Rechtsaufsicht des Landkreises MSE genehmigt. Es ist kein Haushaltssicherungskonzept erforderlich.
- Die Landratswahlen sind geordnet abgelaufen. Der Bürgermeister Herr Ahlgrimm bedankt sich bei den Wahlvorständen für die geleistete Arbeit, zumal wegen der erforderlichen Stichwahl innerhalb von 14 Tagen erneut die Wahl abgehalten werden musste.

- Im Ort wurden viele Ortsschilder entwendet und teilweise abgeschraubt und abgerissen. Die Amtsleitung ist darüber informiert. Es werden neue angebaut. Es werden sogenannte Abreißmuttern besorgt, die nicht mehr abgeschraubt werden können.
- In Wolkow die Wiese gegenüber Klinkberg wurde bislang von Herrn Peter Fabian gemäht, der nun nicht mehr für diese Aufgabe zur Verfügung steht. Der Bauer Herr Tietböhl schaut sich das an.
- Beim Feuerwehrausscheid im Mai hat die Jugendfeuerwehr gut abgeschnitten
- Es wurden folgende Anfragen gestellt.
- Herr Müller verweist auf gefährliche Schlaglöcher in Beestland Richtung Brudersdorf, die aus Sicherheitsgründen repariert werden müssten
- Herr Höhle spricht zum zurückliegenden Arbeitseinsatz, wo unterschiedliche Systeme zum Einsatz kamen und viel geschafft wurde. Das Geld der Gemeinde wurde zu gleichen Teilen auf die 3 beteiligten Unternehmen aufgeteilt – Unternehmen Schnepfer Gudera und Höhle. Es war eine größere Maßnahme, die viel bewirkt hat. Es wurden 35

Bäume mittels Handarbeiter gemacht, 37 Bäume mittels Teleskoparm. Ca. 70 m³ Ausschnitt wurde entsorgt und durch diesen Einsatz ca. 7.500 € gespart.

- Die Planung für den Herbsteinsatz soll vorher abgestimmt werden.
- In Beestland müssen überfahrbare Rinnen bei Linde gemacht werden
- Bei Köhn braucht man Schotter zum Auffüllen
- In Warrenzin muss die ganze Straße aufgefüllt werden.
- In Beestland sollte das Gemeindehaus modernisiert werden. Es geht um kleinere Reparaturen an Lampen, Toilettendeckel, streichen, weiße Tapete wurde vorgeschlagen, um mit einem Beamer arbeiten zu können. Vermietung wurde angesprochen als Tagungsraum. Ansprechpartnerin ist Frau Wyrwich im Amt.
- Der Einsatz von Mährobotern wurde angeregt, um eine dauerhafte Rasenmahd mit einfachen Mitteln zu gewährleisten.
- Die Kosten auf dem Friedhof seien angemessen zu erhöhen, um mehr Möglichkeiten zu haben die Aufgaben der Gemeinde gegenfinanzieren zu können